



Alter: 25-32

SCHLACHTHOFBRONX

» Ihr wart noch nie in der Bronx, weil:

1. Wir uns die Flüge nicht leisten konnten (und keiner wollte sie uns zahlen),
2. Mit dem Radl isses einfach zu weit.
3. Schade eigentlich.

» Musik, die euch geprägt hat

(und warum):

1. HipHop
2. Dancehall & Air Horns
3. Ghettokek & Juke/ Ghetto Houze (Ass n Titties!)

» Die Musikwelt - Wenn nicht die Welt überhaupt! - braucht den Munich Bass, weil:

1. die Journaille eine Schublade braucht,
2. man beim Weggehen nicht die ganze Nacht das gleiche Gepluckter hören will,
3. und weil Clubmusik ohne Bass eh garnicht geht.

» Schlachthofbronx resp. Munich Bass ist eine Kombination vor allem dieser Musikrichtungen

1. Weltmusik
2. Tanzmusik
3. und Volksmusik (aber nicht volkstümliche Musik!)

» Wenn Kritiker euren Sound niveaulos finden: Was sagt ihr denen?

1. Kein Problem - ist ihrgutes Recht
2. Wer nicht mitsingt, hat Angst!
3. Und außerdem: Go, such your mumma!

» 3 Künstler, die euch das Wasser reichen dürften, und Wein und Weib gleich mit dazu:

1. Busy Signal („Bad Man nah answer no unknown Number“; Dancehall aus Jamaika)
2. Tony Allen, bester Drummer wo gibt (aus Afrika, erfand den Afrobeat – d.Red.)
3. DJ Chuckie: „I'm DJ Chuckie, Bitch!“ (besten DJ aus Holland – d.Red.)

» Ihr habt vom aktuellsten Release „Ayoba EP“ (Rel. 14.01.) nur drei Promokopien vorab. Welche DJs bekommen sie zuerst?

1. Upstart, Labelchef von Disko B. & Haaksman, Labelchef bei Man Recordings
2. Diplo, BaileFunk- Erfinder und der Mann hinter Major Lazer
3. DJ Marcelle, Djane-Koryphäe aus Amsterdam

Christoph, Jakob, Bene – drei Münchner Boys in the Hood, genauer: aus dem Schlachthofviertel. Das ist einer der wenigen noch nicht gentrifizierten Münchner Stadtteile, fast yuppiefreie Zone, hier fährt auch nur alle 5 Minuten die Polizei durch statt alle 5 Sekunden, somit also: Bronx, die Schlachthofbronx. Munich Bass nennen die drei Spassmacher ihren Miami Bass auf Isardeutsch, eine wilde Mischung aus Elektro, Dancehall, Bayernethno & Rap mit fettem Grinsen im Gesicht. Damit alle mitgrinsen, verteilen sie Trillerpfeifen zu ihren Auftritten und laden den völlig verstrahlten „Rapper“ RON FOTO ein; dessen Arschbloss avancierte zum unbestrittenen Lieblingstitel der aktuellen CD in unserer Redaktion. Wo die Party im Vordergrund steht, sind verbohnte Kritiker nicht weit, die der Schlachthofbronx immer wieder mal intellektuelles Niveau absprechen. Zu Unrecht, denn neben dem Isartaler Ghetto schützen-Gstanzl findet sich haufenweise heißer Shice, eine innovative Mischung aus Elektro, Dancehall und Baile Funk. Den Bronxern ist das aber sowieso egal. Sie wollen nur Spaß. Ihren und vor allem natürlich Euren.

» Gegenfrage: Welche DJs würden sie auf gar keinen Fall bekommen

1. Die, deren Emailaddys wir nicht haben,
2. die, die nicht fragen,
3. und wer nicht will, der hat schon eine.

» Eine radikale Kuhherde mit Sprengstoffgürteln sprengt Schlachthof samt Bronx. Ihr müsst umziehen. Wohin?

1. Nach Kopenhagen zum Beispiel,
2. nach Johannesburg oder nach
3. Lissabon

» Die Schlachthofbronx und München passen besonders gut zusammen, weil:

1. Wenn einem Fußball egal ist...
2. ...und wenn man nicht auf die Wiesen geht...
3. ... dann: kann mans hier ganz gut aushalten!

» Wirklich coole Fortbewegungsmittel für erfolgreiche Musiker wie Euch:

1. Fahrrad
2. S-Bahn, U-Bahn, Tram
3. Taxi

SPIELWIESE
SOMMERFEST 2010

PROMILLE
SAMBA
UNTERM
ZUCKERHUT

DJ'S

HOUSE UND ELECTRO
PHONOKOLLEKTIV/NIKI* & S.I.
(DJ AGONY & THE COLOMBIAN SOUL)
SUMMER/BRAZIL/LATIN/MOCCIAN PARTY/SOUND:
ROYALTINHO / BENITO

SPECIALS |

BRASIL PERCUSSION
& DANCE SHOW
CAIPIRINHA
& PINA COLADA
3,50€ ALL NIGHT LONG!
WELCOME DRINK:
PISCO SOUR
2 TERRASSEN & BARS
OPEN AIR GARTEN



FR, 16. JULI

SPIELWIESE
CLUB + TERRASSE + BAR + ABENTEUER
www.spielwiese.de